

Niederschrift

über die in öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte
der Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst am Donnerstag, den
26.03.2015 um 19.00 Uhr in Elmenhorst, Feuerwehrhaus

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt: Sigrid Wöhl - Vorsitzende
Frank Grimm
Heinz Flüge
Norbert Schenkel
Otto Kiehn
Erich Behr
Richard Hamester
Ralph Mahnke
Lutz Schröder
Frank Günther

b) nicht stimmberechtigt: Herr Spinngieß, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll

Abwesend – entschuldigt: Karsten Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.03.2015 auf Donnerstag, den 26.03.2015 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.
Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.
Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2015
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Neubau eines Kinderkrippengebäudes
hier: Lieferung und Montage von Außenspielgeräten, Aufbau Zaunanlage und Einbau Deckenluke
8. Brunnen am Wasserwerk
9. Einwohnerfragestunde
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Bauangelegenheiten
12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
13. Anfragen und Mitteilungen

- b) Ausschussvorsitzender Schenkel berichtet über die Jugend- und Sportausschusssitzung zum Dorffest und die vorgesehene Aufstellung der Krippenspielgeräte bis voraussichtlich Ende April des Jahres. Ferner sollen 10 Stehtische für die Halle zum Preis von 50,- € je Stück erneuert werden. Des Weiteren sollen für die Flutlichtanlage im Zusammenhang mit der Versetzung der Sportplatzzäune Angebote eingeholt werden.

7. Neubau eines Kinderkrippengebäudes

hier: Lieferung und Montage von Außenspielgeräten, Aufbau Zaunanlage und Einbau Deckenluke

Die hier nachträglich erfolgten Ausschreibungen sind in den Planungskosten bereits enthalten gewesen.

- Lieferung und Montage von Außenspielgeräten

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Lieferung und Montage von Außenspielgeräten an die Firma Sauerland Spielgeräte GmbH, Kamp 7, 33154 Salzkotten-Niederntudorf zum Angebotspreis von brutto 10.902,10 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

- Aufbau Zaunanlage

Beschluss

„Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Metallarbeiten an die Firma Metallbau Henning Wittkamp GmbH, Schmiedestraße 1, 21493 Sahms, zum Angebotspreis von brutto 3.718,76 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

- Einbau Deckenluke (Revisionsklappe am Dachboden)

Beschluss

„Der Auftrag für den Einbau einer Deckenluke wird an die Firma G + H Innenausbau GmbH, Kiel, zum Angebotspreis von brutto 877,15 € vergeben.“

Abstimmung: 10 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

8. Brunnen am Wasserwerk

Der Brunnen II bereitet gegenwärtig Probleme. Er zieht Luft und enthält auch Kies und Sand. Obwohl die Pumpe funktionsfähig ist, kann der Wasserspiegel nicht gehalten werden. In einem Ortstermin mit Herrn Meusel von den Vereinigten Stadtwerken sowie nach einem weiteren Gespräch am „runden Tisch“ mit den Vereinigten Stadtwerken, dem Bauausschuss und der Bürgermeisterin ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass zur Bereinigung der Situation zwei Möglichkeiten bestehen:

- entweder wird an anderer Stelle mit dem erforderlichen Mindestabstand zum alten Brunnen ein neuer Brunnen gebohrt und der alte Brunnen zurückgebaut oder
- der alte Brunnen wird überbohrt, sodass ein Rückbau nicht erforderlich wird. Da eine Brunnenbohrung in über 80 m Tiefe mindestens 80.000,- € kosten dürfte, sollte in jedem Fall noch die Nachbohrung am Brunnen II untersucht werden.

(17/33)

- a) Auf Nachfrage zu den Vorlaufzeiten für die Verlegung der Glasfaserhausanschlüsse erklärt sich Gemeindevertreter Mahnke bereit, diese mit den Vereinigten Stadtwerken abzustimmen.
- b) Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr äußert sich zur Mitgliederwerbung und erklärt, dass in den nächsten 2 Jahren 10 Mitglieder aufgrund ihres Alters in die Reserveabteilung übertreten werden. Vor dem Hintergrund einer Vorlaufzeit für eine gute Ausbildung werden gegenwärtig Alternativen diskutiert. Eine Übernahme des Brandschutzes - beispielsweise von der Stadt Schwarzenbek - scheidet aufgrund nicht einzuhaltender Hilfsfristen aus. Zum anderen wird eine Pflichtfeuerwehr diskutiert, für die aber mit einer Aufwandsentschädigung von mindestens 1.000,- € je Kamerad gerechnet werden müsste. Als weitere Alternativen werden daher Werbeaktionen gesehen. Die Gemeinde als Hoheits-träger für den Brandschutz wird gebeten, weitere Werbeaktionen – beispielsweise in der Mehrzweckhalle – mit Unterstützung der Feuerwehr zu veranstalten. Als Bedarf wird eine neue Mitgliederzahl von 10 Personen gesehen.

- c) Die gleiche Diskussion des Mitgliederschwundes stellt sich auch für das DRK, das mit der gleichen Bitte zur Unterstützung von Werbeaktionen an die Gemeinde herantritt, um als soziale Institution weiter u.a. für die Senioren im Dorf tätig sein zu können.

Darauf wird die Sitzung von 20.20 Uhr bis 20.40 Uhr für den nichtöffentlichen Teil unterbrochen. Das Protokoll über die in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ist Bestandteil einer besonderen Niederschrift.

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden.

13. Anfragen und Mitteilungen

- a) Bürgermeisterin Wöhl weist noch einmal auf die Dorfreinigung am kommenden Samstag ab 9.00 Uhr hin. Auf Nachfrage stehen wieder 4 Fahrzeuge zur Unterstützung bereit.
- b) Die Firma EFG GmbH hat auf Nachfrage die Beschaffung von 50 Transpondern samt Sicherheitsschloss für das Feuerwehrgebäude zu 480,- € angeboten. Die Gemeindevertreter stimmen der Beschaffung einvernehmlich zu.
Gemeindevertreter Günther war bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.
- c) Gemeindevertreter Flügge wird für das Pokalschießen des Schützenvereins Sahms am 25.04.2015 eine Mannschaft zusammenstellen.
- d) Das LF16 der Freiwilligen Feuerwehr hat Probleme mit dem Lichtmast, dessen Erneuerung rund 9.000,- € netto kosten würde. Der alleinige Tausch des Dichtungsbandes würde mit rund 1.500,- € netto zu Buche schlagen, wie es auch von der Kreisfeuerwehrzentrale empfohlen wird. Bürgermeisterin Wöhl wird einvernehmlich beauftragt, den Dichtungs-tausch vornehmen zu lassen.
- e) Aufgrund der Glasfaserhausanschlüsse im Feuerwehrgerätehaus, der Mehrzweckhalle und der Kindertagesstätte ist die Installation tauglicher Router notwendig. Die erforderlichen Arbeiten werden von Gemeindevertreter Mahnke geplant und entsprechend umgesetzt.
- f) Aus dem Jugend- und Sportausschuss ergab sich die Frage, für wie viele Personen die Mehrzweckhalle bei öffentlichen Veranstaltungen genutzt werden kann. Laut Baugenehmigung ergibt sich eine Anzahl von 1.000 Personen ohne Mobiliar/Stühle, bei Aufstellung von 50 Tischen samt Stühlen von 300 Personen, damit der nötige Freiraum für die Fluchtwege eingehalten werden kann.
- g) In der Kindertagesstätte ist die Beleuchtung teilweise abgängig, ferner gibt es keine Ersatzteile mehr. Im Rahmen der Projektförderung für die Hallen- und Innenbeleuchtung ist daher auch die Kindertagesstätte für eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung zu geschätzten Kosten von rund 15.000,- € bei einem voraussichtlichen Fördersatz von 30 % angemeldet worden.
- h) Gemeindevertreter Behr weist darauf hin, dass bei den Gärten „Auf der Horst“ eine Parzelle frei geworden ist. Er empfiehlt unter Zustimmung der übrigen Gemeindevertreter, eine Prüfung vorzunehmen, ob die Fläche insgesamt überplanbar bzw. mit einer Abrundungssatzung versehen werden kann. Im Übrigen wird Bürgermeisterin Wöhl gebeten, die Reparatur des dortigen Zaunes in Auftrag zu geben, da von diesem eine Verletzungsgefahr ausgeht.
- i) Gemeindevertreter Hamester weist darauf hin, dass die Tempo-30-Beschilderung in der Gemeinde Sahms vor dem Matthias-Claudius-Haus aufgrund der Rückführung der Kita-Gruppe und die Tempo-70-Beschilderung Richtung Kankelau aufgrund der Fahrbahnrandbefestigung rückgängig gemacht werden könnten.

- j) Bürgermeisterin Wöhl verweist auf die Aussage der Verkehrsaufsicht, dass das angestrebte Fahrradgitter am Radweg nach Kankelau so konzipiert werden müsste, dass auch ein Radfahrer mit Anhänger durchfahren kann. Unter diesen Umständen soll davon abgesehen werden.

Mit Dank an die Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung.

gez. Wöhl

Vorsitzende

gez. Spinngieß

Protokollführer